



EANS-Adhoc: AGRANA Beteiligungs-AG / AGRANA mit deutlicher Ergebnisverbesserung in den ersten neun Monaten

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Der Zucker-, Stärke- und Fruchtkonzern AGRANA setzte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2009|10 die gute Geschäftsentwicklung der ersten sechs Monate fort. Wenngleich die Umsätze aufgrund gesunkener Verkaufspreise einen leichten Rückgang aufwiesen, hat sich die Ertragslage infolge geringerer Rohstoff- und Energiekosten gegenüber dem Vorjahres-Vergleichszeitraum signifikant verbessert. Das Vorjahr war von einer außerordentlichen Abwertung von Lagerbeständen von Apfelsaftkonzentrat belastet. Gleichzeitig wurde die Nettoverschuldung um 79 mEUR auf 391 mEUR reduziert.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2009|10 (1. März bis 30. November 2009) lag der Konzernumsatz mit 1.535,8 mEUR um 3,7% unter dem Vorjahreswert von 1.595,5 mEUR. Der Umsatz im Segment Zucker sank um 5,2% auf 547,7 mEUR. Im Segment Stärke ging der Umsatz um 4,2% auf 380,4 mEUR zurück, bei Frucht um 2,1% auf 607,7 mEUR. Auf Zucker entfielen 35,7% des Konzernumsatzes (nach 36,2%), auf Stärke 24,8% (nach 24,9%) und auf Frucht 39,6% (nach 38,9%).

Das operative Konzernergebnis konnte von 19,7 mEUR auf 78,9 mEUR vervierfacht werden. Zur Verbesserung trugen günstigere Rohstoff- und Energiekosten bei. Im Segment Zucker gab es Entlastungen aus dem Wegfall der Restrukturierungsabgabe der EU-Zuckermarktreform. Das Segment Stärke profitierte besonders von den niedrigeren Rohstoff- und Energiekosten, die im Berichtszeitraum noch die gesunkenen Verkaufspreise überkompensierten. Im Segment Frucht konnte das operative Ergebnis, das im Vorjahr durch die Abwertungen von Apfelsaftkonzentratbeständen negativ beeinflusst war, deutlich gesteigert werden. Das Finanzergebnis konnte in den ersten drei Quartalen 2009|10 infolge von Währungsgewinnen und der Reduktion der Nettoverschuldung sowie des gesunkenen Zinsniveaus von -28,8 mEUR auf -4,9 mEUR verbessert werden. Das Konzernperiodenergebnis drehte auf 57,8 (Vorjahr: -16,1) mEUR.

"Erfreulich ist, dass alle Segmente gegenüber dem Vorjahr ergebnismäßig zulegen, sodass wir unserem Ziel, wieder an die operativen Ergebnisse vor der Krise anzuschließen, ein gutes Stück näher gekommen sind", kommentiert AGRANA-Vorstandsvorsitzender Johann Marihart den Geschäftsverlauf.

AGRANA - Kennzahlen nach IFRS (1. März bis 30. November):

	Q1-Q3 2009 10	Q1-Q3 2008 09
Umsatz mEUR	1.535,8	1.595,5
Operatives Ergebnis mEUR	78,9	19,7
Ergebnis aus Sondereinflüssen mEUR	0	-2,3
Ergebnis der Betriebstätigkeit mEUR	78,9	17,4
Ergebnis vor Ertragsteuern mEUR	74,0	-11,4
Konzernperiodenergebnis mEUR	57,8	-16,1
Ergebnis je Aktie EUR	4,04	-0,96
Mitarbeiter	8.117	8.592

Nach Segmenten stellen sich die Umsatzerlöse wie folgt dar:

	Q1-Q3 2009 10	Q1-Q3 2008 09
Segment Zucker	547,7	577,6
Segment Stärke	380,4	397,3
Segment Frucht	607,7	620,7
Umsatzerlöse AGRANA-Konzern	1.535,8	1.595,5

Die Investitionen lagen in den ersten neun Monaten 2009|10 bei 25,5 mEUR (nach 48,9 mEUR) und damit wie geplant deutlich unter den aktuellen Abschreibungen.

Segment Zucker

Der Umsatz sank in den ersten drei Quartalen 2009|10 gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 5,2% auf 547,7 mEUR. Dies war auf den mengenmäßigen Rückgang im Quotenzucker-Absatz bei sinkenden Quotenzucker-Preisen zurückzuführen. Bei Nicht-Quotenzucker konnten die Drittlandexporte durch Erschließung neuer Märkte deutlich gesteigert werden. Das operative Segmentergebnis erhöhte sich um 11,0% auf 19,2 mEUR insbesondere infolge des Wegfalls der Restrukturierungsabgabe ab dem Zuckerwirtschaftsjahr 2009|10.

Segment Stärke

In den ersten drei Quartalen 2009|10 sank der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4,2% auf 380,4 mEUR. Die gesunkenen Rohstoffkosten führten bereits zu verstärktem Druck auf die Verkaufspreise. Der Vollbetrieb der Bioethanolanlagen in Österreich und Ungarn sowie höhere Verkäufe von nativer Stärke und Verzuckerungsprodukten ermöglichten eine Steigerung der Absatzmengen. Das operative Segmentergebnis stieg auf 34,3 (Vorjahr: 15,3) mEUR, die EBIT-Marge des Segments auf 9,0% (Vorjahr: 3,9%).

Segment Frucht

Der Umsatz reduzierte sich in den ersten drei Quartalen 2009|10 gegenüber dem Vorjahres-Vergleichszeitraum um 2,1% auf 607,7 mEUR. Stabile Absatzvolumina von Fruchtzubereitungen und gestiegene Absatzmengen von Fruchtsaftkonzentraten konnten die niedrigeren Verkaufspreise, insbesondere bei Apfelsaftkonzentrat, nicht ausgleichen. Der Fruchtzubereitungsumsatz (80%-Anteil am Segmentumsatz) lag knapp unter Vorjahresniveau. Das operative Segmentergebnis drehte auf 25,4 mEUR, nachdem dieses im Vorjahr infolge von Lagerabwertungen bei Apfelsaftkonzentrat -12,8 mEUR betrug.

Ausblick

AGRANA hält für das laufende Geschäftsjahr 2009|10 die Prognose einer deutlichen Verbesserung des operativen Konzernergebnisses aufrecht. Der Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2009|10 wird aufgrund der niedrigeren Verkaufspreise geringfügig unter 2,0 Mrd. EUR erwartet.

Bei Zucker entfallen seit dem Beginn des neuen Zuckerwirtschaftsjahres 2009|10 am 1. Oktober 2009 die EU-Restrukturierungsabgaben. Im Segment Stärke wird trotz Vollauslastung der Bioethanolkapazitäten in Österreich und Ungarn und der Absatzsteigerung bei Stärkeprodukten mit einem preisbedingten Umsatzrückgang gerechnet. Im Segment Frucht wird ein Umsatz auf Vorjahresniveau erwartet. Die Diversifizierung der Fruchtzubereitungen für die Backwaren- bzw. Eiscremeindustrie wird weiter verfolgt. Bei Apfelsaftkonzentraten zeigt sich eine Stabilisierung des Preisniveaus.

Insgesamt erwartet AGRANA für 2009|10 ein Anknüpfen an die guten operativen Ergebnisse der Geschäftsjahre vor 2008|09, wenngleich das vierte Quartal insbesondere im Segment Stärke ertragsmäßig nicht an die ersten drei Quartale anschließen können wird.

Diese Presseaussendung und der Bericht zu den ersten drei Quartalen 2009|10 sind auf Deutsch und Englisch auf www.agrana.com abrufbar.

Rückfragehinweis:

Investor Realtions:
Mag. Maria Fally
Tel.: 01-21137-12905
maria.fally@agrana.com

Public Relations:

Mag. Ulrike Pichler
Tel.: 01-21137-12084
ulrike.pichler@agrana.com

Emittent: AGRANA Beteiligungs-AG
Donau-City-Straße 9
A-1220 Wien
Telefon: +43-1-21137-0

FAX: +43-1-21137-12045

Email: info.ab@agrana.com

WWW: www.agrana.com

Branche: Nahrungsmittel

ISIN: AT0000603709

Indizes: WBI, ATX Prime

Börsen: Präsenzhandel: Berlin, Frankfurt, Stuttgart, Amtlicher Handel: Wien

Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service